

■ Regionalverkehr

Bahnhof Leuenberg ab 1. Juni wieder offen

aus SIGNAL 01/1997 (Januar 1997), Seite 20-21 (Artikel-Nr: 10003562)
 Deutscher Bahnkunden-Verband Brandenburg e.V

Ab dem Fahrplanwechsel am 1. Juni 1997 werden die Bewohner und Besucher von Leuenberg im Landkreis Märkisch-Oderland nach genau einem Jahr wieder die Regionalzüge auf der Strecke Berlin-Lichtenberg - Wriezen (RB 25) benutzen können. Aufgrund von Bürgerprotesten konnte jetzt die Wiedereröffnung des seit 2. Juni 1996 geschlossenen Bahnhofs erreicht werden. Es ist im Land Brandenburg die vierte Wiedereröffnung nach Cottbus-Willmersdorf, dem in einer breiten Kampagne erkämpften Dannenwalde im Landkreis Oberhavel (siehe hierzu [SIGNAL 2/96](#) und [8/96](#)) und Samow im Landkreis Prignitz. Ausflügler können nun im kommenden Sommer einen der schönsten Wanderwege Ostbrandenburgs wieder mit der Bahn erreichen: vom Bahnhof Leuenberg vorbei am Forsthaus und Gasthof Leuenberg durch den Gamengrund zum Bahnhof Tiefensee - oder umgekehrt.

Die Freude wird allerdings erheblich beeinträchtigt durch die Pläne der DB AG, die Regionalbahn Berlin - Wriezen aufgrund unterschiedlichen Fahrzeugeinsatzes so zu teilen, daß alle Fahrgäste in Tiefensee umsteigen müssen. Damit ist fast schon vorprogrammiert, daß der Bf Leuenberg nicht die Fahrgastzahlen erreichen kann, die für einen langfristigen Fortbestand erforderlich sind.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003562>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Bf Leuenberg im Landkreis Märkisch-Oderland. Seit dem 2. Juni 1996 halten die Züge der RB25 von Berlin-Lichtenberg nach Wriezen hier nicht mehr. (Foto: Joachim Wolf)



Bild rechts: Bürgerproteste und die Hoffnung auf Fahrgäste im Ausflugsverkehr führten zu der Entscheidung, ab dem Fahrplanwechsel am 1. Juni 1997 in Leuenberg wieder zu halten. (Foto: Joachim Wolf)